

Anfahrtsplan



Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Fahrzeug über die Autobahn A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße und auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 55 (gegenüber dem FHH), nach 18.00 Uhr und am Wochenende auch auf dem Parkplatz des Caritasverbandes (Einfahrt Vesaliusweg).

Bei Anreise mit dem Zug fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 4 (in Richtung Alte Sternwarte) bzw. mit der Buslinie 34 (Ringlinie) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“ oder den Buslinien 11, 12 und 22 (alle in Richtung Gievenbeck) bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“. Eine Taxifahrt vom Bahnhof zum Franz Hitze Haus kostet ca. 15,- €.

Tagungsnummer: 229 WT

Tagungsbeitrag:	150,- € / erm. 110,- €
Übernachtung im Zweibettzimmer	40,- €
Übernachtung im Einzelzimmer	60,- €

Der Tagungsbeitrag enthält 1/3 Institutionsbeitrag.
Die Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der bpb beantragt.



Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher werden der volle Tagungsbeitrag bzw. die vollen Übernachtungskosten berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © Markus Grimm / Wortwolken.com

Zusammenarbeit mit:



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/18-229

Zusammenarbeit mit:

AK Wirtschaftlergilde im ND;
Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen



POSTWACHSTUMS- ÖKONOMIE – ÖKONOMIE DER NACHHALTIGKEIT?

Postwachstumsstrategien versus
„Grünes Wachstum“

12. – 14. Oktober 2018

Freitag – Sonntag



Einladung

Gibt es gesellschaftlichen Wohlstand ohne Wirtschaftswachstum und die ständige Steigerung des Bruttoinlandsprodukts? Können wir glücklich und ohne Mangel leben, ohne die natürlichen Ressourcen zu übernutzen? Und gibt es überhaupt eine nachhaltige Lebensweise, ein Leben, das weder zu Lasten der Natur, noch der Schwachen geht?

Spätestens seit der britische Natur- und Wirtschaftswissenschaftler Tim Jackson 2009 „Wohlstand ohne Wachstum“ propagiert hat, werden die Regeln einer Ökonomie der Nachhaltigkeit diskutiert.

Sehr unterschiedliche Konzepte prägen die Debatte und werden im Rahmen der Tagung angesprochen. Einen Überblick, aber auch Handlungsoptionen, zum Thema bietet auch die neue Studie „Raus aus der Wachstums-gesellschaft? Eine sozialetische Analyse und Bewertung von Postwachstumsstrategien“ der Deutschen Bischofskonferenz aus dem Frühjahr 2018, die im Mittelpunkt der Tagung stehen wird.

Neben den Vorträgen und anschließender Diskussion mit den Referenten wird es wieder ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Austausch geben.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Martin Dabrowski, Tagungsleiter

Dr. Markus Grimm,
AK Wirtschaftlergilde im ND

Dr. Thomas Steinforth,
Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen

Freitag, 12. Oktober 2018

- 18.00 Uhr Anreise
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.15 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
- 20.00 Uhr **Kann man Wohlstand und Glück messen?**
Wachstum als Wohlstandsindikator und Alternative Indikatoren
Prof. Dr. Johannes Hirata,
Professur für Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Internationale Wirtschaft,
Hochschule Osnabrück
- 21.30 Uhr **Come together**

Samstag, 13. Oktober 2018

- 07.30 Uhr Frühstücksbuffet
- 09.00 Uhr **Degrowth in Gesellschaft und Wirtschaft**
Prof. Dr. Antonia Graf,
Juniorprofessorin für Global Environmental Governance, Universität Münster
- 10.30 Uhr Kaffee / Tee
- 11.00 Uhr **Circular Economy**
Die Entkopplung von Wachstum und Ressourcenverbrauch als Unternehmensstrategie
Dr. Cordula Mock-Knoblach,
Director Renewables & Sustainability,
BASF SE, Ludwigshafen
- 12.30 Uhr Mittagessen

- 14.30 Uhr **Raus aus der Wachstums-gesellschaft?**
Studie der Sachverständigengruppe „Weltwirtschaft und Sozialethik“ der Deutschen Bischofskonferenz
Stefan Einsiedel,
Zentrum für Globale Fragen,
Hochschule für Philosophie, München
Dr. Thomas Steinforth,
Heinrich Pesch Haus, Ludwigshafen
- 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr **Arbeitsgruppen zur neuen DBK-Studie „Postwachstumsstrategien“**
- 18.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Führung St.-Paulus-Dom Münster**
- 21.30 Uhr **Come together**

Sonntag, 14. Oktober 2018

- 08.00 Uhr Gottesdienst
- 08.45 Uhr Frühstücksbuffet
- 09.00 Uhr **Entwicklung (nur) durch Wirtschaftswachstum? Wohlstand ohne Wachstum?**
Dr. Georg Stoll, MISEREOR, Aachen
- 10.30 Uhr Kaffee / Tee
- 11.00 Uhr **Abschlussdiskussion und Tagungsauswertung**
- 12.30 Uhr Mittagessen und Tagungsende

Bei entsprechendem Interesse wird während der Tagung eine Kinderbetreuung angeboten.